

Eine Veranstaltung im Rahmen der Projekte KIWA und TASK – Teilhabe an Schule und Kita.



Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge



Einladung zur Fortbildung

## Familiennachzug zu unbegleiteten Minderjährigen

26. Juli 2017 in Berlin

In der Betreuungs- und Beratungsarbeit mit jungen Flüchtlingen und in ihrer ehrenamtlichen Begleitung spielt der Nachzug von Angehörigen eine bedeutende Rolle. Gleichzeitig scheitert der Nachzug von Geschwistern und/oder Eltern immer häufiger an rechtlichen und faktischen Hürden: Was kann getan werden? Wie sind die rechtlichen Grundlagen, wer darf zu wem und welche Möglichkeiten bestehen auf dem Klageweg? Diese und weitere Fragen werden in unserer Fortbildung zum Familiennachzug beantwortet, es wird Raum für gemeinsamen Austausch und Diskussion geben.

### Referent:

**Dr. Carsten Hörich (Dozent für Migrationsrecht)**

**Datum: Mittwoch, 26. Juli 2017**

**Zeit: 10:00 - 17.00 Uhr**

### Veranstaltungsort:

**Haus der Demokratie und Menschenrechte**

Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin

Robert-Havemann-Saal (Seitenflügel Erdgeschoss)

Der Raum ist barrierefrei zugänglich.

Anfahrt: Vom S-, U- und Regionalbahnhof Alexanderplatz mit der Tram M4 oder den Buslinien 142 und 200 bis zur Haltestelle „Am Friedrichshain“.

## **Vorläufiges Programm**

- 10.00 Anreise und Stehkafee
- 10.15 Begrüßung und Einführung
- 10.30 Rechtliche Grundlagen des Nachzugs zu unbegleiteten Minderjährigen  
- Finanziert im Rahmen des Projektes TASK -
- 12.00 Mittagspause
- 13.00 Härtefälle: Subsidiärer Schutz und Nachzug von Geschwisterkindern
- 15.00 Kaffeepause
- 15.15 Eilbedürftigkeit und Klagemöglichkeiten  
- Finanziert im Rahmen des Projektes KIWA -
- 17.00 Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist für Mitglieder des Flüchtlingsrats Brandenburg und des Bundesfachverband umF sowie für ehrenamtlich Aktive kostenfrei. Hin- und Rückfahrt aus Berlin und Brandenburg können bei Vorlage der Fahrkarten erstattet werden. Wir bitten um Selbstversorgung während der Mittagspause.

### **Anmeldung:**

Die Teilnehmezahl ist begrenzt. Wir bitten Sie deswegen um eine verbindliche Anmeldung bis zum **16. Juli 2016** per E-Mail an [schwedler@fluechtlingsrat-brandenburg.de](mailto:schwedler@fluechtlingsrat-brandenburg.de). Bitte teilen Sie uns Ihren Namen und ggf. den Namen Ihrer Organisation/Initiative mit und wo Sie aktiv sind.